



Mutig wie Maria

Als Elisabeth im sechsten Monat schwanger war, sandte Gott den Engel Gabriel zu einer unverheirateten jungen Frau, die in Nazaret, einer Stadt in Galiläa, wohnte. Sie hieß Maria und war mit Josef, einem Mann aus dem Haus Davids, verlobt; Maria war noch unberührt. »Sei gegrüßt, dir ist eine hohe Gnade zuteil geworden!«, sagte Gabriel zu ihr, als er hereinkam. »Der Herr ist mit dir.«

Maria erschrak zutiefst, als sie so angesprochen wurde, und fragte sich, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: »Du brauchst dich nicht zu fürchten, Maria, denn du hast Gnade bei Gott gefunden. Du wirst schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen; dem sollst du den Namen Jesus geben.

Er gab ihr zur Antwort: »Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind, das du zur Welt bringst, heilig sein und Gottes Sohn genannt werden.« Und er fügte hinzu: »Auch Elisabeth, deine Verwandte, ist schwanger und wird noch in ihrem Alter einen Sohn bekommen.

Von ihr hieß es, sie sei unfruchtbar, und jetzt ist sie im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich.« Da sagte Maria: »Ich bin die Dienerin des Herrn. Was du gesagt hast, soll mit mir geschehen.« Hierauf verließ sie der Engel.

*Lukas 1,26-38*

Sei begrüßt, Begnadete! Der Herr ist mit dir.

*Lukas 1,28*

Du wirst schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen; dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und wird ›Sohn des Höchsten‹ genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Stammvaters David geben. Er wird für immer über die Nachkommen Jakobs herrschen, und seine Herrschaft wird niemals aufhören.«

*Lukas 1,31-33*

»Wie soll das zugehen?«, fragte Maria den Engel. »Ich bin doch noch gar nicht verheiratet!«

*Lukas 1,34*



Der Heilige Geist wird über dich kommen,  
und die Kraft des Höchsten wird dich  
überschatten. Deshalb wird auch das Kind,  
das du zur Welt bringst, heilig sein und  
Gottes Sohn genannt werden.

*Lukas 1,35*

Denn für Gott ist nichts unmöglich!

*Lukas 1,37*

Da sagte Maria: „Ich bin die Dienerin des Herrn. Was du gesagt hast, soll mit mir geschehen.“ Hierauf verließ sie der Engel.

*Lukas 1,38*

# Von Maria lernen

1. Eigenen Fragen nachgehen
2. Fragen aussprechen
3. Sich Gott überlassen

# Von Maria lernen

1. Eigenen Fragen nachgehen
2. Fragen aussprechen
3. Sich Gott überlassen

*Ich bin die Dienerin des Herrn. Was du gesagt hast, soll mit mir geschehen.*